

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE BENSBERG

Unterwegs - Gemeinsam im Glauben.



EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND

MONATSGRUSS

BENSBERG • REFRATH • FRANKENFORST • HERKENRATH • DÜRSCHIED • IMMEKEPPEL

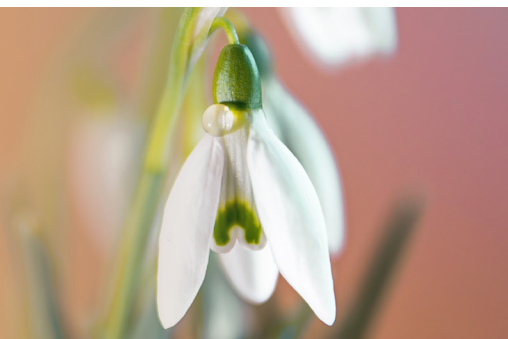
AUSGABE FEBRUAR/MÄRZ 2026



Monatsspruch März 2026

**Da
weinte
Jesus.**

Johannes 11,35



Als ich Mitte zwanzig war, verstarb mein Vater nach einer schweren Erkrankung. Meiner Erinnerung nach war er immer schon schwer krank gewesen, und doch war sein Tod für mich sehr plötzlich und unerwartet. Dem Schock folgten die Trauer und die bohrende Frage nach dem Warum. In dieser Zeit las ich die Geschichte vom Tod und der Auferweckung des Lazarus und blieb an dem Vers mit den drei kleinen Worten hängen: Da weinte Jesus.

Ich war verwundert, denn schließlich endete die Geschichte mit einem Wunder, und Jesus erweckte Lazarus drei Tage nach dessen Tod. Warum weinte Er dann? Er musste doch gewusst haben, wie es ausgeht, und dass sein Freund Lazarus eben nicht tot bleibt. Dann musste ich selbst weinen, denn ich erkannte in der Geschichte einen für mich zentralen Punkt des Christentums – Jesus war Mensch und litt mit den Menschen. Jesus weinte einfach und sagte nichts. In Jesus konnte ich mich in meiner Trauer und mit meinen Fragen wiederfinden. Ich fühlte mich verstanden und getröstet, denn selbst der Sohn Gottes empfand einen tiefen Schmerz über den Verlust eines geliebten Menschen.

Spannend finde ich auch die anderen Reaktionen der Menschen rund um das Gesche-

hen. Kurz zum Hintergrund: Jesus wird gerufen, da Lazarus schwer erkrankt ist. Jesus reagiert ungewöhnlich, indem er nicht sofort zu Lazarus aufbricht, sondern sagt, dass die Krankheit nicht zum Tod, sondern zur Herrlichkeit Gottes führen würde. Als Jesus dann doch in dem Dorf von Lazarus eintrifft, ist Lazarus gestorben und bereits drei Tage tot. Lazarus Schwester Maria kommt ihm weinend entgegen und wirft ihm vor, nicht rechtzeitig gekommen zu sein, um zu helfen. Daraufhin fängt auch Jesus an zu weinen. Die Reaktion der Menschen um ihn herum ist anders. Sie sagen, dass Jesus zwar Blinde geheilt habe, aber nicht verhindern konnte, dass Lazarus starb. Dies ist nicht hilfreich, ganz besonders nicht für die Trauernden. Ganz anders aber die Reaktion von Jesus – er weint und leidet mit, da er auch den Schmerz spürt. Dieses Mitleiden hilft, denn es durchbricht die Einsamkeit nach dem Verlust. Da ist jemand, der wie ich fühlt und einfach da ist – ohne vielleicht, sogar gut gemeinte Worte oder Erklärungen.

Dr. David Sörgel



MONATSSPRUCH FEBRUAR 2026

**DU SOLLST FRÖHLICH SEIN UND DICH FREUEN ÜBER ALLES GUTE, DAS DER HERR;
DEIN GOTT, DIR UND DEINER FAMILIE GEGEBEN HAT: “**

5. MOSE 26,11



Liebe Gemeinde,

„Robére, Du musst lernen zu leiden!“ – sagte zu mir Jaques, Philosophieprofessor aus Lausanne, ein Mitwanderer auf einem Gletschertrekking in den Alpen, als mir die Kräfte auszugehen drohten und ich dies lautstark beklagte. Dieser Satz traf mich zunächst hart. Wer will das schon hören? Leiden ist nichts, was wir uns wünschen. Wir versuchen, es zu vermeiden, zu lindern, dagegen zu protestieren oder wenigstens zu erklären. Darum tun wir uns auch mit der Passion Jesu so schwer, in deren Zentrum das Leiden steht, und die uns kirchlich von Aschermittwoch bis Karsamstag auch in diesem Jahr wieder begleitet. Jesus hat das Leiden nicht gesucht. Er ist ihm auch nicht ausgewichen. In Gethsemane ringt er, bittet, dass der Kelch an ihm vorübergehe. Das zeigt: Leiden ist auch für Jesus kein Ideal, keine Leistung, keine fromme Übung. Aber Jesus nimmt es

an, weil er den Weg der Liebe bis zum Ende geht. Seine Passion ist jedoch kein Lehrstück in Schmerz oder Heldentum, sondern ein Zeugnis radikaler Hingabe.

Vielleicht heißt „lernen zu leiden“ im christlichen Sinn etwas anderes, als wir zunächst denken. Es heißt nicht, Leid zu verherrlichen oder stumm zu ertragen. Es heißt, im Leiden nicht zu verbittern, nicht zu verzweifeln, sondern offen zu bleiben für Gott und für die Menschen. Es heißt, das eigene Leid vor Gott zu bringen – klagend, fragend, hoffend.

In der Passion erkennen wir: Gott ist nicht fern im Schmerz. In Jesus leidet er mit. Und gerade darin liegt Trost und Hoffnung. Unser Leiden bekommt kein letztes Wort. Durch Kreuz und Auferstehung wird es hineingenommen in Gottes verwandelnde Liebe.

Ich wünsche uns allen diese Entdeckung in der Passionszeit, die vor uns liegt.

Ihr Pfarrer Robert Dwornicki

WIR VERSENDEN EINMAL IM MONAT UNSEREN NEWSLETTER UND INFORMIEREN SIE ÜBER AKTUELLES AUS DER GEMEINDE. ANMELDEN KÖNNEN SIE SICH ÜBER UNSERE HOMEPAGE: [HTTPS://WWW.KIRCHE-BENSBERG.DE/NEWSLETTER/](https://www.kirche-bensberg.de/newsletter/) ODER ÜBER DIESEN QR CODE. WIR BENÖTIGEN HIERZU NUR IHRE E-MAIL-ADRESSE.



UNSERE PARTNERSCHAFTEN – WELTWEIT VERBUNDEN

Unsere Gemeinde lebt nicht nur hier vor Ort – wir sind auch weltweit vernetzt. Durch unsere Partnerschaften entstehen persönliche Begegnungen, gemeinsames Lernen und wertvolle Einblicke in das Leben unserer Geschwister in anderen Ländern.

Unsere Aktivitäten sind vielfältig: Partnerschaftsgottesdienste, bei denen wir von Begegnungen berichten und gemeinsam feiern, Reisen nach Rumänien, bei denen auch Erwachsene die Partnergemeinde besuchen können, und internationale Jugendbegegnungen, bei denen junge Menschen aus verschiedenen Ländern Zeit miteinander verbringen, voneinander lernen und Freundschaften schließen.

Darüber hinaus unterstützen wir Partnergemeinden in Litauen, Tansania und der Demokratischen Republik Kongo – sei es ideell, durch praktische Hilfe oder einfach durch unsere Verbundenheit. Diese Beziehungen bereichern das Leben in unserer Gemeinde und zeigen: Kirche ist mehr als das, was wir hier vor Ort erleben – sie lebt durch Begegnungen über Grenzen hinweg.

Weitere Informationen zu unseren Partnerschaften finden Sie auf unserer Homepage.



Begegnungen mit der evangelischen Gemeinde Pszczyna in Polen.

Die Evangelische Gemeinde in Pszczyna ist eine Diasporagemeinde mit ca. 1.500 Gemeindemitgliedern. Zwischen der Stadt Pszczyna und der Stadt Bergisch Gladbach besteht seit 1993 eine Städtepartnerschaft. Durch den Pszczyna Verein, der sich sehr für die Pflege der Städtepartnerschaft einsetzt, ist das Interesse der evangelischen Gemeinde in Pszczyna an einer Gemeindebegegnung mit unserer Gemeinde an uns herangetragen worden. Ziel könnte es sein, einen gemeinsamen Austausch und ein Kennenlernen zwischen den Gemeinden zu initiieren.

Daher ist es uns wichtig, einmal bei Ihnen als Gemeindemitglied nachzufragen, ob Sie Interesse daran haben, Teil einer solchen Begegnung zu sein. Konkret könnte das bedeuten, die Gemeinde dort zu besuchen und auf der anderen Seite Besucher aus Pszczyna aufzunehmen und zu empfangen. Für die Gemeinde könnte ein solcher Austausch wertvoll und inspirierend sein, aber es braucht Menschen, die solche Begegnungen gestalten und mittragen.

Gerne bei Interesse melden: Samuel Dörr
Tel: 53738 | E-Mail: samuel.doerr@ekir.de

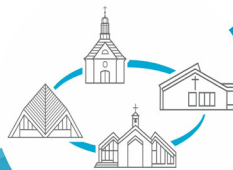
Pfarrer Samuel Dörr & Kristina Scharnke

GESAMTGEMEINDLICHE VERANSTALTUNG
FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICH
MITARBEITENDE

Herzliche Einladung zum Gemeindeforum!

**Donnerstag, 5. März 2026
19.00 Uhr**

EV. GEMEINDEZENTRUM BENSBERG
IM BUNGERT 3, 51429 BERGISCH GLADBACH



VERNETZUNG DER GRUPPEN & KREISE

GEDANKENSPLITTER ZU MEINEM EHRENAMT ALS PRÄDIKANTIN

Wie alles begann – und warum ich bis heute mit Freude dabei bin.

Ein Beitrag von Barbara Ruhland.

Motiviert hat mich die Vakanz in unserer Gemeinde in den 1980er Jahren. Unsere damalige Pastorin hatte mich zunächst als Presbyterin angesprochen. Kurz darauf verließ sie leider die Gemeinde, und so wuchs in mir der Wunsch, mich noch stärker einzubringen – gerade weil unser Bezirk damals drei Predigtstätten hatte. In meiner Abi-Zeit hatte ich mich viel mit Theologie und Philosophie beschäftigt, und so half ich gerne im Konfirmandenunterricht mit und übernahm ab und zu auch einen Gottesdienst, zunächst in Dürscheid oder Immekeppel, später auch in Herkenrath.

Schließlich meldete man mich zur „rüstenden Ausbildung“ bei der Landeskirche an, und 1986 wurde ich als Predigthelferin ordiniert – als erste Frau im Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch.

Mit der Bezeichnung „Predigthelferin“ konnten damals viele von uns Ehrenamtlichen wenig anfangen. Wir standen an der Seite der Pfarrer, und doch wirkte der Titel irgendwie fremd. Bald erhielt unsere Tätigkeit von der Landeskirche ein neues Gewand: Ich wurde Prädikantin, Verkündigerin von Gottes Wort. Nicht selten



wurde das allerdings mit „Praktikantin“ verwechselt – gerade in meinem Alter war das zunächst gewöhnungsbedürftig. Aber die Freude überwog, und wir konnten ja aufklären. Ich war immer fest in den Gottesdienstplan eingebunden und fühlte mich sehr wohl in dieser Aufgabe.

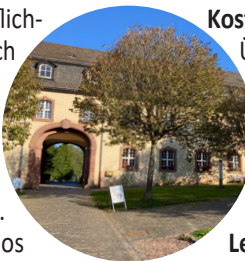
Besonders dankbar blicke ich auf die fast 40 Jahre zurück, in denen ich dieses Ehrenamt mit Begeisterung ausüben durfte. Das Vertrauen der Pfarrer und der Gemeinde hat mich sehr getragen. Ich arbeitete in einem kleinen Team und erinnere mich gerne an die regelmäßigen Weihnachtsgottesdienste im Wechsel mit unserem Pfarrer, sodass wir gleichzeitig sowohl in Dürscheid als auch in Herkenrath das Fest feiern konnten – mit Bläsern, schöner Flötenmusik und Gemeindegliedern im Anspiel. Alles wurde gemeinsam vorbereitet, und wir hatten dabei viel Freude.

Auch an die Amtshandlungen denke ich gerne zurück, zu denen wir neben den Pfarrern berechtigt sind. Jede Hochzeit, jede Taufe war für mich ein Geschenk, und auch bei Beerdigungen konnte ich den Menschen tröstend nahe sein. Durch meine Berufstätigkeit habe ich das Leben in all seinen Facetten kennengelernt – die Höhen und die Tiefen –, und konnte all das in die Gottesdienste einbeziehen. Und das bis heute. Gott sei's gedankt.

NAHRUNG FÜR DIE SEELE – FRAUENWOCHELENDE 2026

Raus aus dem Alltag und den Verpflichtungen: Ein Wochenende für sich selbst. Ein Wochenende in Gemeinschaft. Zeit für Gespräch, Stille, Meditation, Tanz, Natur und Gott. Das ist möglich vom 1.-3.05. in der Abtei Himmerod im Salmtal (Eifel).

Wir fahren am 1. Mai vormittags los und haben somit bis zum Ende am Sonntagmittag 2½ Tage Zeit in der wunderschönen Zisterzienser-Abtei und deren Umgebung.



Kosten: 249 € pro Teilnehmerin (inkl. Übernachtung im EZ mit Bad/WC auf der Etage, Verpflegung und Programm); Ermäßigung auf Anfrage möglich!

Anfahrt: in Eigenregie / Fahrge-meinschaften

Leitung: Larissa Schmitz &

Birgit Dwornicki

Anmeldungen: Birgit Dwornicki, Tel: 63398 | E-Mail: birgit.dwornicki@ekir.de

„KOMMT! BRINGT EURE LAST.“ WELTGEBETSTAG 2026 – NIGERIA



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

„Rest for the Weary“

von der Künstlerin Gift Amarachi Ottah. © 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.

„Kommt! Bringt eure Last.“ (Mt. 11,28–30)

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit 250 Ethnien und über 500 gesprochenen Sprachen. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind allerdings sehr ungleich verteilt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Die Grausamkeit der islamistischen Terror-

gruppe Boko Haram ist weltweit bekannt. Die korrupten Regierungen kommen nicht dagegen an, noch sorgen sie für eine funktionierende Infrastruktur. Hoffnung schenkt vielen Menschen in ihren existenzbedrohenden Situationen der Glaube. Christliche Frauen aus Nigeria berichten uns von der Stärke durch Gemeinschaft, von der Kraft, die sie unter schwierigen Bedingungen ihr Leben meistern lässt. So ist dieser Gottesdienst wieder eine Einladung zur Solidarität und zum Gebet, weltweit in über 150 Ländern. Lassen wir uns von dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ der Frauen aus Nigeria inspirieren.

Kippekausen: Länderinformationen können sie bereits am 04.03., um 15.00 Uhr, im Rahmen des Seniorenkreises im Gemeindezentrum in Kippekausen, Am Rittersteg 1 erfahren.

Herkenrath: Ökum. Gottesdienst mit viel Musik und Informationen zum Land am 06.03., um 17.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54. Anschließend freuen wir uns auf ein geselliges Beisammensein mit Verkostung nigerianischer Spezialitäten.

Refrath: Ökum. Gottesdienst am 06.03., um 15.00 Uhr, in St. Johann Baptist, Kirchplatz 20 a. Wir laden anschließend zum traditionellen gemütlichen Austausch beim Kaffeetrinken ins Gemeindezentrum ein.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM WILLKOMMENSBRUNCH IN BENSBERG

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zu unserem Willkommensbrunch ein. Der erste Termin findet am **08.03.** statt – nach dem Spezial-Taufgottesdienst begrüßen wir alle Tauffamilien, auch aus den vergangenen Jahren, bei einem gemütlichen Beisammensein im Ev. Gemeindezentrum Bensberg.

Bei Kaffee, kleinen Snacks und einem Kreativangebot für die Kinder gibt es Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen, an-

dere Familien kennenzulernen und mehr über die Angebote unserer Gemeinde zu erfahren.

11.00 Uhr – Taufgottesdienst, Ev. Kirche Bensberg, Friedhofsweg 9

11.00 Uhr – Kindergottesdienst, Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

12.00 Uhr – Brunch im Ev. Gemeindezentrum Bensberg

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Beisammensein!

HERZLICHE EINLADUNG ZUM WILLKOMMENSBRUNCH IN REFRATH

Sonntag, 8. März um 11.00 Uhr:

Im Anschluss an den Gottesdienst mit unseren Konfirmand:innen laden wir zum Willkom-

mensbrunch ein. Herzliche Einladung auch an alle Neuzugezogenen in Refrath.

Wo: Ev. Kirche am Vürfels, Vürfels 26

"5 FRAGEN AN"

„5 Fragen an...“ Ruth Altmeyer, Leiterin des "Nachmittags der Senioren am Vürfels".

Was motiviert Sie an Ihrer Arbeit in der Kirchengemeinde – und was fordert Sie heraus?

Egal, was ich in der Kirchengemeinde bisher ehrenamtlich gemacht habe, konnte ich meine Fähigkeiten viel umfangreicher ausleben als sonst. Z. B. gestalterische Kreativität. Die Arbeit im Team bereichert mich immer, und ich habe das Gefühl, ich bekomme mehr zurück, als ich einbringe. Das ist ganz besonders bei den Senior:innen so. Eine Herausforderung ist für mich, den Nachmittag schön zu gestalten. Das fängt mit der Deko an, dafür sammle ich Sträuße in der Natur. Und ich bemühe mich, immer auch aktuelle Themen im Kreis zu behandeln, die aber in leichter Form und zum Teil spielerisch zu präsentieren.

Welche biblische Geschichte oder welcher Vers begleitet Sie durchs Leben und warum?

In Phil. 2,13 heißt es ungefähr: Gott ist es, der in uns alles bewirkt, das Wollen und das Vollbringen. Das hilft mir, meinen inneren Schweinehund zu überwinden und Dinge anzugehen, im Vertrauen, dass Gott es zu einem guten Ende werden lässt.

Was ist Ihnen im Leben besonders wichtig – und was würden Sie gerne öfter tun?

Ich möchte gerne viel Zeit mit meinen längst erwachsenen Kindern verbringen und sie nach Möglichkeit unterstützen, aber bisher konnte ich das auch, und bin froh, dass alle nicht allzu weit entfernt wohnen. Ich bin sehr dankbar, dass ihnen die Familie genauso wichtig ist wie mir, und sie sich immer auf Familientreffen freuen.

Was bewegt Sie gerade, wenn Sie auf unsere Gesellschaft oder die Kirche schauen?

Natürlich die angespannte Lage in der Welt und die damit verbundene Spaltung unserer Gesellschaft. Dazu, dass dadurch der Klimaschutz völlig aus dem Fokus gerät. Ich wünschte, die Kirche könnte mehr Menschen Orientierung geben.

Und zum Schluss: Kaffee oder Tee und was darf bei einem freien Tag auf keinen Fall fehlen?

Ich liebe Kaffeeduft, trinke aber nur grünen, aromatisierten Tee. In meiner freien Zeit lese und stricke ich gerne, Bewegung darf aber auch nicht fehlen. Z. B. Wandern in der Eifel oder Volleyball spielen.



D'R ZOCH KÜTT – ROSENMONTAG IN HERKENRATH

Am Rosenmontag (16.02.) treffen sich die Herkenrather Närrinnen und Narren wieder ab 9.30 Uhr auf dem Parkplatz des ev. Gemeindezentrums an der legendären Versorgungsstation, um sich bei guter Musik, einem Glas Bier, Frikadellen und Krapfen auf den Rosenmontagszug einzustimmen. Wir freuen uns auf gute

Begegnungen und Gespräche und erwarten in ausgelassener Stimmung den Moment, wenn es wieder heißt: D'r zoch kütt! Wenn dann die Kamellen fliegen, ist der Jubel groß. Ein Spaß für die ganze Familie, für Jung und Alt. Herzliche Einladung zur Herkenrather Versorgungsstation am Gemeindezentrum. Dr. Martina Gaß



VERANSTALTUNGEN

GANZER HALBER BRUDER – KINOABEND MIT HERZ UND HUMOR



Thomas will nach der Haft neu anfangen, doch sein geerbtes Haus teilt er mit seinem Halbbruder Roland, der dort wohnen darf. Widerstand wird zu überraschender Nähe – ein berührender Film über Familie, Chancen und neue Perspektiven.

Wann: Donnerstag, 19.02., 18.00 Uhr

Wo: Ev. Kirche Bensberg, Friedhofsweg 9

Preis: 3,50 € für Snack (vor Ort zu zahlen)

Anmeldung: Rainer Beerhenke; E-Mail: rainer.beerhenke@ekir.de

BAZAR VON FRAUEN FÜR FRAUEN – MIT STIL, CHARME UND KUCHEN!



Mode, Accessoires, kleine Schätze – dazu Kaffee, Kuchen und Zeit für nette Gespräche. Ein fröhlicher Nachmittag voller Begegnungen und Lieblingsstücke.

Wann: Sonntag, 08.03., 12.00-17.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Anmelden & mitmachen: 25 € Standgebühr + Kuchen fürs Buffet.

Infos: Angela Yanar (angela.yanar@ekir.de)

MÄRCHEN-ABEND MIT FRAU MELLE



Wann: Dienstag, 24.03., 18.00-19.00 Uhr,

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen.

Infos: Ab 16 Jahre, Eintritt frei - Spende erwünscht

E-Mail: Volkmar Müller-Naveau (volkmar.mueller-naveau@gmx.de)

GUT INFORMIERT– LEBEN MIT DEMENZ

Vorstellung des kürzlich erschienen Sachbuches von Dr. Dietrich Grönemeyer: "Demenz". Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus Medizin, Psychologie und Ernährung. Referentin: Antonia Gregory

Wann: 05.03., 16.00 Uhr

Ort: Treffpunkt St. Nikolaus Bensberg (in der Nikolausstraße)



Alten- und Familienhilfe im Dialog



ALTEN- UND FAMILIENHILFE
REFRATH-FRANKENFORST E.V.

Ort: Ev. Gemeindezentrum
Kippekausen, Am Rittersteg 1
Uhrzeit: immer 16.00-18.15 Uhr

Wann: 23.02. Wenn man nichts mehr kann – wie geht's dann weiter? Organisation von Versorgungsmöglichkeiten nach Krankenhausbehandlungen. Ref.: Karin Mayerle-Deußen, Sozialdienst GFO-Kliniken Rhein-Berg

Wann: 23.03. Organspende: Wer? Wie? Für Wen? Warum? Informationen zu einem Thema, das uns alle angeht. Ref.: Dr. Daniela Watzke, Bundesinstitut für öffentl. Gesundheit

„SONGS ABOUT LIFE – LIEDER ÜBER DAS LEBEN“

SONGS ABOUT LIFE LIEDER ÜBER DAS LEBEN



Englisch- und deutschsprachige Songs von zwei Bergisch Gladbacher Singer-Songwriter/innen. Die 29-jährige Marie Zintl komponiert an Gitarre und Klavier Lieder über das Wertschätzen besonderer Momente, den Verlust geliebter Menschen und das Finden zu sich selbst.

Leins [Mister Tall] & Band spielen feinsinnige akustische Popmusik mit Einflüssen aus Jazz und Blues. Sebastian Leins vermittelt mit jedem Song kleine Botschaften: „Erfreue Dich an Deinen Lieblingsmenschen“, „Akzeptiere, dass Du manchmal zweifelst“, „Suche Dir Rückzugsorte“.

Musiker/innen: Marie Zintl (Gesang, Piano/Gitarre), Sebastian Leins (Gesang, Piano), Anna Glassl (Gesang), Andreas Hartwig (Gitarre), Sebastian Schaffmeister (Kontrabass), Otmar Schniske (Schlagzeug).

Wann: 06.03., 19.00 Uhr

Wo: Ev. Kirche Bensberg, Friedhofsweg 9

Kosten: 9,00 € p. P. inkl. Snack & Getränk

Ticketvorverkauf (*bitte Barzahlung*):

Café Amelie, Schloßstraße 7

(Mo.-Sa. 9.00-19.00 Uhr)

Buchhandlung Zeilenreich, Kölner Str. 19-21
(Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr | Sa. 9.00-14.00 Uhr)

„TRISTIS EST ANIMA MEA“

EIN ABEND MIT MUSIK UND TEXTEN ZUR PASSION



Das Blockflöten-Ensemble HolzArt unter der Leitung von Gabriele Haake spielt am 15. März im Gemeindezentrum Herkenrath Musik u. a. von Dowland, Schütz, Victoria, Bach und auch modernen Komponisten. Das Ensemble setzt das gesamte Blockflötenquartett sowohl im 4-Fuß-, als auch im

8-Fuß-Register ein, wodurch ein orgelähnlicher Klang entsteht.

Den textlichen Rahmen gestaltet Pfarrer i. R. Burkhard Demberg, 1977-2010 in der Ev. Kirchengemeinde Köln-Brück-Merheim.

Das Ensemble HolzArt und Burkhard Demberg treffen in der Regel ein- bis zweimal im Jahr zu unterschiedlichen Themen im Rahmen der Sonntagskonzerte im Matthias-Claudius-Heim Köln-Brück zusammen.

Wann: 15.03., 18.00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Kosten: Eintritt frei

RÜCKBLICK



Gartenaktion Herkenrath



Werkstattgottesdienst



Ewigkeitssonntag Zeltkirche



Regionengottesdienst



Fackelgottesdienst



Reformationsgottesdienst



Osterfeuer

2025
Rückblick



Käffchen ohne Bäffchen



Bensberg isst was



Gottesdienst mit Amnesty



Erntedankgottesdienst



Star Wars Cosplay Gottesdienst



Werkstattgottesdienst



Doc Esser



Seniorenadvent Bensberg



Musik in der Kirche



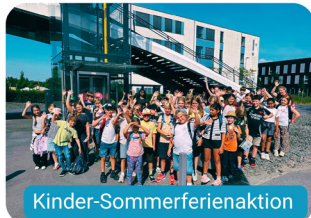
Mitarbeiter Dank



Chorkonzert Bensberg



Willkommenstag in Kippekausen



Kinder-Sommerferienaktion



Konfi-Teamer Wochenende



Wir alle sind Refrath



Frühstücksgottesdienst Refrath



Ewigkeitssonntag Bensberg



Gamesnight



Taizé Fahrt



Konfi-Übernachtung



Jugendtreff



Ira & Jugendband Weihnachtsmarkt



Jugendtag 2025

Konfi-Jugendtag



Norwegen Jugendfreizeit



Orgelkonzert Herkenrath



Jugendbegegnung Rumänien

Noch mehr schöne Momente aus dem Gemeindeleben entdecken Sie auf unserer Homepage oder ganz bequem über den QR-Code: mit Rückblicken wie dem Handarbeitsworkshop, dem Plätzchenbacken für Kinder & Senior:innen sowie dem Seniorenadvent in Bensberg und vielem mehr.



GEMEINDE IM FOKUS: VOLBERG-FORSBACH-RÖSRATH

Offen, verwurzelt, zukunftsorientiert – die Ev. Kirchengemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath.

In dieser Ausgabe blicken wir nach Rösrath: Die Evangelische Kirchengemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath begleitet mit ihren drei Schwerpunkten Volberg, Forsbach und Rösrath das gesamte Stadtgebiet. Ihre Wurzeln reichen bis ins Jahr 893 zurück, als in Volberg bereits eine Kirche mit eigenem Pfarrer erwähnt wurde – bis heute ist der Ort das historische Zentrum der Gemeinde. Volberg zählt zu den ältesten protestantischen Gemeinden im Rheinland.

Vier prägende Orte – die Evangelische Kirche Volberg, die Christuskirche Forsbach, die Versöhnungskirche Rösrath und die Kreuzkirche in Kleineichen mit ihrem Kolumbarium – stehen für das vielfältige Leben dieser Gemeinde. So verbindet die Kirchengemeinde

Volberg-Forsbach-Rösrath lange Tradition mit neuen Ideen – und bleibt ein lebendiger Ort für Glauben und Gemeinschaft.

Kristina Scharnke



Bilder: Jürgen Layer. o.l.: Versöhnungskirche Rösrath & Kirche Volberg | u.l.: Christuskirche Forsbach & Kolumbarium Kleineichen

„WAS LÄUFT IN DER REGION?“ – VERANSTALTUNGSÜBERBLICK

Kunst im Jubilate-Forum in Lindlar

Bis zum 11. April sind Werke der Künstlerin Inge Schwirten im Jubilate-Forum zu sehen.

Wo: Jubilate-Forum, Auf dem Korb 21, Lindlar

Öffnungszeiten: Freitag, 9.00-12.00 Uhr

Infos: <https://www.ev-kirche-lindlar.de/>

Frauenfrühstück im Gemeindezentrum Rösrath

Thema: Der Superfrauen-Komplex – der Zwang zum Perfektionismus

Wann: Samstag, 07.03., 09.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Rösrath, Volberg 4

Kosten: 12,-- Euro

Referentin: Elli Koch

Konzert in der Versöhnungskirche Rösrath

"Atempause" mit Eddi Hüneke.

Wann: Samstag, 14.03., 19.00 Uhr

Wo: Versöhnungskirche Rösrath, Hauptstr. 16

Kosten: 15,-- Euro ermäßigt 10,-- Euro

Infos: www.evkirche-roesrath.de

Kunsausstellung
7.12.2025 – 11.4.2026

Neue Wege
Spielerische Begegnung
mit Farben, Formen und
Linien

Vernissage: 7.12.2025, 12:00 Uhr
Kleine musikalische Einlage
Künstlerin: Inge Schwirten

Jubilate Forum
Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar

Öffnungszeiten: Fr. 9 – 12 Uhr; 14. + 21.12. 12 – 16 Uhr
weitere Termine an Wochenenden und nach Absprache.

✉ tropart@t-online.de ➔

BESONDERE GOTTESDIENSTE

COSPLAY GOTTESDIENST: HARRY POTTER



Magie und Zauberei in der Kirche? Na klar! Am **08.02.** um **17.00 Uhr** feiern wir in der Ev. Kirche Bensberg unseren Harry-Potter-Cosplay-Gottesdienst mit epischer Filmmusik, Zauberern und Hexen – und natürlich mit Gottes Segen. Egal ob Hufflepuff oder Slytherin: Alle sind herzlich eingeladen, gerne auch verkleidet. (Zauberstab-Bastelworkshop: 07.02., 10.00-13.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Bensberg)

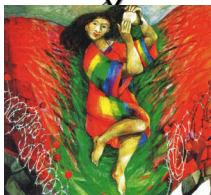
MIRJAM-SONNTAG

„Und hätte ich die Liebe nicht...“

Am Sonntag, dem **08.02.**, um **10 Uhr**, wollen wir zu diesem Thema den Mirjam-Sonntag, diesmal in der **Kirche am Vüfels**, feiern.

Der Mirjam-Sonntag geht in der Evangelischen Kirche im Rheinland zurück auf die ökumenische Dekade „Kirchen in Solidarität mit den Frauen“ (1988-1998) und ist seitdem der Gemeinschaft von Männern und Frauen in der Kirche gewidmet.

Ziel dieser Besonderheit in der Rheinischen Kirche ist es, sich als Kirche selbst von Rassismus, Sexismus und Klassendenken, von diskriminierenden Lehren und Praktiken zu befreien.



In diesem Jahr liegt der thematische Schwerpunkt auf der Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern, und es wird deutlich, dass das Geschlecht auch beim Nachdenken über Bibel, Glaube und Theologie eine Rolle spielt. Es werden sich Elemente dessen finden, was diesmal die Queere Kirche Köln vorgeschlagen hat.

Herzliche Einladung: Wir wollen Bewusstsein schaffen und zu Solidarität, Respekt und Toleranz aufrufen.

Beten, singen, feiern Sie mit!
Prädikantinnen Karin-D. Witthöft & Claudia Heidkamp

KARNEVALSGOTTESDIENST



Wolfgang Graf und Claudia Heidkamp gestalten am Karnevalssonntag, **15. 02.**, gemeinsam die Gottesdienste in Herkenrath und Bensberg mit karnevalistischen Elementen.

Wer nicht lachen und singen möchte, muss sich nicht auf den Weg machen. Eine Portion Humor ist gut! Entgegen eventueller Befürchtungen wird es keine Karnevalssitzung, sondern bleibt ein fröhlicher Gottesdienst. Wir freuen uns auf Sie!

9.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Herkenrath
11.00 Uhr in der Ev. Kirche Bensberg.

STATIONENGOTTESDIENST IM GEMEINDEZENTRUM HERKENRATH

An verschiedenen Stationen spüren wir den Passionsgeschichten nach. Anschaulich und mit der Einladung zur Beteiligung gibt es Impulse, teilen wir Gedanken und nähern uns den Personen und dem Geschehen dieser Geschichten ganz unmittelbar. Auf Sie/auf Euch freut sich Britta Gramstat und Team am **Sonntag, 22.03. um 9.30 Uhr** in Herkenrath. **13**

BESONDERE GOTTESDIENSTE

FAMILIENGOTTESDIENST IN KIPPEKAUSEN



Den nächsten Familiengottesdienst in der **Zeltkirche** feiern wir am **22. März** um **11.00 Uhr**. Wie immer gibt es neben kindgerechten Elementen und viel Musik auch Impulse für die Erwachsenen.

Für weitere Details achten Sie bitte auf die Aushänge oder die Infos auf unserer Website. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

Pfarrerin Birgit Dwornicki

MUSIKALISCHE VESPER



1. Februar: Heiteres und Besinnliches zur 5. Jahreszeit

Die Chorgemeinschaft Sängertreu Sand und das Männerquartett Herkenrath singen kölsches Liedgut. Robert Dwornicki liest Texte zur geistlichen Dimension des Karnevals.

1. März: Ulla Pillmann und Xaver Hetzenegger spielen Klaviersuiten aus dem Barock. Robert Dwornicki liest Texte zum Thema „Sehnsucht nach Identität“.

5. April: Karfreitag: Passionsvesper – "Via Crucis", der Kreuzweg von Franz Liszt. Robert Dwornicki liest die dazu passenden Texte.

Ort: Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1

Beginn: jeweils um 18.00 Uhr,

ABENDGOTTESDIENST AM PALMSONNTAG IN REFRATH

Ab diesem Jahr haben wir uns für die 5. Sonntage im Monat, es sind vier Sonntage, jeweils eine besondere Gestaltung vorgenommen.

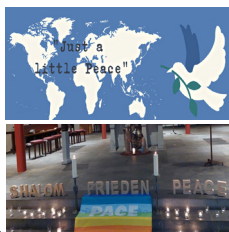
Diese Gottesdienste werden um **18.00 Uhr** stattfinden und damit erstmalig als Abendgottesdienste abgehalten werden.

Am **Palmsonntag** wird Pfarrer i. R. Wolfgang Graf den Gottesdienst in der **Kirche am Vürfels** gemeinsam mit dem Posaunenchor un-

serer Gemeinde und Frau Choi an der Orgel feiern.

Am Palmsonntag erzählen wir vom Einzug Jesus nach Jerusalem und werden über das Ereignis in Wort und Musik berichten.

Lassen Sie sich von der fantastischen Geschichte beeindrucken, feiern Sie singend und betend mit uns und folgen Sie dem Herren in die Heilige Stadt.



ÖKUMENISCHE FRIEDENSGEBETE

Herkenrath:

Mittwoch, 25.02., 17.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Herkenrath

Mittwoch, 25.03., 17.00 Uhr, Kirche St. Antonius Abbas

Refrath:

Sonntag, 22.02. & 29.03., 18.00 Uhr, Kirche St. Johann Baptist

RUND UM OSTERN AUF EINEN BLICK

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Andachten in der Passionszeit:

KARWOCHE

Zur ökumenischen Passionsandacht laden wir jeweils um **19.30 Uhr** am **Montag, 30. März** in die **Ev. Zeltkirche Kippekausen**, **Dienstag, 31. März** in die **Alte Kirche**, **Mittwoch, 1. April** in die **Ev. Kirche am Vüfels** ein.

Musikalisch-literarische Via-crucis-Meditation zum Kreuzweg mit Pfarrer Elmar Kirchner und Pfarrer Samuel Dörr. **Mittwoch, 1. April, 19.00 Uhr**, **Kath. Kirche St. Nikolaus**.

GRÜNDONNERSTAG, 2. APRIL

Tisch der Hoffnung: Unter dem Thema "Teilen" laden Diakon Rainer Beerhenke und Prädikantin Claudia Heidkamp um **19.00 Uhr** im **Ev. Gemeindezentrum Herkenrath** zum Abendmahl an Tischen ein – als Mitbringbuffet, bei dem jede*r eine kleine Portion Lieblingsfingerfood beisteuert.

Mit Pfarrerin Birgit Dwornicki feiern wir um **19.00 Uhr das Abendmahl an Tischen** in der **Zeltkirche** mit einer liturgischen Feier, Musik, Betrachtung eines Bildes, Gesängen aus Taizé und einem kleinen Abendessen.

Gründonnerstag – feria quinta – Brückentag
Pfarrerin Ulrike Ritgen lädt um **19.00 Uhr** zum Agapemahl und Tischabendmahl in die **Ev. Kirche am Vüfels** ein.

KARFREITAG, 3. APRIL

Karfreitag – 10 Uhr in der **Kirche am Vüfels**
Karfreitag, schwarzer Freitag. Wir sitzen unter dem Kreuz. Wir stehen bei Gott in seinem

Leiden. Und Gott steht bei uns in unserem Leiden. Denn: Gott-Losigkeit gibt es nicht. Die Welt ist voll Gott. Auch an den schwarzen Tagen. Das lässt uns leben. Mit Pfarrerin Marion Rauber und dem Posaunenchor unserer Gemeinde feiern wir einen geistlich dichten Abendmahlsgottesdienst.

An Karfreitag laden wir zu folgenden Gottesdiensten mit Abendmahl ein:

9.30 Uhr in Herkenrath mit Pfarrerin Ulrike Ritgen

10.00 Uhr in Refrath mit Pfarrerin Marion Rauber & Posaunenchor

11.00 Uhr in Bensberg mit Prädikantin Claudia Heidkamp und dem Chor unserer Kirchengemeinde, der die Passion singt.

18.00 Uhr Passionsvesper in Kippekausen mit Pfarrer Robert Dwornicki

OSTERSONNTAG, 5. APRIL

Die Osternacht beginnt in Herkenrath und Kippekausen mit einem Osterfeuer.

6.00 Uhr in Herkenrath mit Pfarrerin Ulrike Ritgen, Prädikantin Claudia Heidkamp und Team. Im Anschluss Osterfrühstück.

6.00 Uhr in Kippekausen mit Pfarrer Robert Dwornicki

10.00 Uhr in Refrath mit Pfarrerin Marion Rauber und Kirchenkaffee im Anschluss

11.00 Uhr in Bensberg mit Pfarrer Samuel Dörr

OSTERMONTAG, 6. APRIL

11.00 Uhr in Bensberg mit Pfarrer i. R. Wolfgang Graf

11.00 Uhr in Kippekausen Singegottesdienst mit Prädikant Stefan Seebach



HERKENRATH

BENSBERG

01.02.	9.30 Uhr  PfarrerIn Birgit Dwornicki	11.00 Uhr  PfarrerIn Birgit Dwornicki
08.02.		17.00 Uhr Harry Potter Cosplay Gottesdienst mit Pfarrer Samuel Dörr (s. S. 13)
15.02.	9.30 Uhr  Karnevalsgottesdienst mit Pfarrer i. R. Wolfgang Graf & Prädikantin Claudia Heidkamp (s. S. 13)	11.00 Uhr  Karnevalsgottesdienst mit Pfarrer i. R. Wolfgang Graf & Prädikantin Claudia Heidkamp (s. S. 13)
22.02.	11.00 Uhr  Pfarrer Samuel Dörr & Konfis	
01.03.	9.30 Uhr  Prädikant Harald Knorn	11.00 Uhr  Prädikant Harald Knorn
06.03.	17.00 Uhr  Weltgebetstag (s. S. 6)	
08.03.		11.00 Uhr  Taufgottesdienst mit Diakon Rainer Beerhenke
15.03.	9.30 Uhr   Ehepaar Flohr	11.00 Uhr   Ehepaar Flohr
22.03.	11.00 Uhr  Stationengottesdienst mit Diakonin Britta Gramstat	
29.03.	11.00 Uhr  Palmsonntag mit Pfarrer i. R. Jörg Schmidt	
02.04	19.00 Uhr   Gründonnerstag mit Tischabendmahl mit Diakon Rainer Beerhenke & Prädikantin Claudia Heidkamp	Herzliche Einladung nach Herkenrath



REFRATH

KIPPEKAUSEN

01.02. 10.00 Uhr 
Prädikant Harald Knorn

18.00 Uhr
Musikalische Vesper
mit Pfarrer Robert Dwornicki

08.02. 10.00 Uhr 
Mirjam Sonntag
mit Prädikantin Karin-D. Witthöft,
Prädikantin Claudia Heidkamp & Team

15.02. 10.00 Uhr
Pfarrer i. R. Wolfgang Pöttgen

11.00 Uhr 
Pfarrer i. R. Wolfgang Pöttgen

22.02. 11.00 Uhr 
„Willkommen in der Zeltkirche“
Pfarrerinnen Birgit Dwornicki und
Pfarrer i. R. Wolfgang Graf

01.03. 10.00 Uhr  
Pfarrerinnen Marion Rauber

18.00 Uhr
Musikalische Vesper
mit Pfarrer Robert Dwornicki

08.03. 10.00 Uhr 
Pfarrerinnen Marion Rauber & Konfis

15.03. 10.00 Uhr
Pfarrer Robert Dwornicki

11.00 Uhr 
Pfarrer Robert Dwornicki

22.03. 11.00 Uhr 
Familiengottesdienst
mit Pfarrerinnen Birgit Dwornicki &
Gemeindepädagogin Larissa Schmitz

29.03. 18.00 Uhr
Palmsonntag
mit Pfarrer i. R. Wolfgang Graf &
Posaunenchor (s. S. 14)

02.04. 19.00 Uhr 
Gründonnerstag mit Tischabendmahl
mit Pfarrerinnen Ulrike Ritgen

19.00 Uhr 
Gründonnerstag mit Tischabendmahl
mit Pfarrerinnen Birgit Dwornicki & Team



ABENDMAHL



KIRCHENKAFFEE



BRUNCH/GEMEINDEESSEN

UNSERE GRUPPEN & ANGEBOTE

BEGEGNUNG & GEMEINSCHAFT

Raum für Austausch, Unterstützung und Miteinander.



Amnesty International Bensberg/Rösrath/Overath

Wann: Dienstag, 03.02. | 03.03. & 17.03., 20.00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Info: Ursula Kleinert-Gentz, Tel. 55975 | E-Mail: kleinert-gentz@web.de



Begegnungscafé (mit Technikhilfe)

Wann: Sonntag, 01.02. & 01.03., 15.00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54



Wanderung für Menschen in Trauer

Wann: Samstag, dem 21., 14.00 Uhr

Info: B. Althoff, 0157/54187617 | C. Ockenfels: 0171/6992049



Willkommenskaffee für Ukrainer:innen am Vüfels

Wann: mittwochs von 15.00-17.00 Uhr (weitere Helfer willkommen)

Wo: Ev. Gemeindezentrum Refrath, Vüfels 26

HILFE & HERZ

Wo Nächstenliebe konkret wird.



Die Alten- und Familienhilfen suchen kontinuierlich Helfer:innen für die Aufgaben der Vereine.

Bensberg, Tel. 56565 | www.afh-bensberg.de

Refrath, Tel. 69852 | www.afahi-refrath.de



Bensberg isst was

Wann: dienstags, 12.00-13.30 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3



Besuchsdienstkreise

Unser Besuchsdienstkreis schenkt Zeit und Aufmerksamkeit für Gemeindemitglieder. Haben Sie Interesse sich zu engagieren?

Info: Julia Krämer-Walter, Tel. 57851 & Robert Dwornicki, Tel. 63398



Kleiderstube Bensberg

Wann: dienstags, 15.00-17.30 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3



Partnerschaften & Förderkreise

Jugendförderung Herkenrath | Kalungu-Partnerschaft | Marijampole-Partnerschaft | Rumänien-Partnerschaft | Tansania-Partnerschaft
Stiftung Zeltkirche | Stiftung für kirchliche & diakonische Arbeit in Refrath. Alle Infos / Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage.

UNSERE GRUPPEN & ANGEBOTE

LESEN, ENTDECKEN, LERNEN

Für alle, die Freude an Büchern, Gesprächen und geistigem Input haben.

ADAM'S



„ADAM'S ECKE“

(nur für Männer) – am letzten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Pfarrer Robert Dwornicki, Tel. 63398

Wann:

24.02., 20 Uhr: „Die mathematische Unendlichkeit“ – Ein Abend mit dem Mathematiker Wolfgang Bragard

25.03., 20 Uhr: Der besondere Film: „Der Rausch“ – anschauen und diskutieren.



Bibelgesprächskreis

Wann: 10.02. & 10.03., 18.30 Uhr mit Pfarrer Robert Dwornicki

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Pfarrer Robert Dwornicki, Tel.: 63398



Ev. öffentliche Bücherei Kippekausen:

Mittwoch: 15.00-16.00 Uhr | Donnerstag: 9.30-11.30 Uhr

Freitag: 15.00-17.00 Uhr | In den Ferien NUR freitags geöffnet!

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Ulrike Berger, Tel. 64960

E-Mail: buecherei-kippekausen@ekir.de

Homepage: <https://www.bibkat.de/kippekausen>

Die Ausleihe ist kostenlos!



Gesprächskreis "Gott und die Welt"

Wann: jeden vierten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Rolf Vidal, E-Mail: elladarovi@gmx.net | Tel.: 0173/4447439

Lebenswortgruppe

Wann: einmal monatlich

Info: Ulrike Quillmann, Tel. 0176/44475869



Lesezeichen – Literatur-Gruppe Refrath

05.02.: László Krasnahorkai "Im Norden ein Berg – Im Süden ein See – Im Westen Wege – Im Osten ein Fluß"

05.03.: Yasmin Reza "Die Rückseite des Lebens"

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Gisela Schneider, Tel. 21337

Beginn: 19.30 Uhr

UNSERE GRUPPEN & ANGEBOTE

MUSIK VERBINDET

Für alle, die gerne singen, musizieren oder zuhören.



Chor „Himmel und Erde“ Herkenrath

Wann: 14-tägig sonntags, 18.00-20.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Dr. Martina Gaß, Tel. 02207/847378

Gemeindechor am Vüfels

Wann: freitags, 17.00-18.30 Uhr (außer in den Ferien)

Wo: Ev. Gemeindezentrum Refrath, Vüfels 26

Info: Eckart Engel, Tel. 0179/5225373

Happy Chories (ehem. Projektchor Bensberg)

Wann: mittwochs, 19.00-20.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Info: Jörg Golletz, Tel. 0178/5454843



ZeltSingers

Wann: mittwochs, 19.15-20.45 Uhr (außer in den Ferien)

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Pfarrerin Birgit Dwornicki, Tel. 63398



Singen – Lieder des Herzens

Wann: Freitag, 30.01., 18.00-19.30 Uhr

Wo: Ev. Kirche Bensberg, Friedhofsweg 9

Info: Jörg Golletz, Tel. 0178/5454843



Meditation: Atem, Klang und Stille

Wann: jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.00-19.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Info: Karin Blunck, E-Mail: klangmassage-kb@gmx.de

Meditativer ökumenischer Tanzkreis

Wann: jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Helena Gaida, Tel. 83736



Posaunenchor Herkenrath

Wann: freitags, 18.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Ulla Pillmann, Tel. 02202/38105

Posaunenchor Bensberg

Wann: mittwochs, 19.00 Uhr

Wo: Ev. Kirche am Vüfels, Vüfels 26

Info: Hartmut Wlodarczyk, Tel. 67733

E-Mail: hartmut.wlodarczyk@ekir.de

UNSERE GRUPPEN & ANGEBOTE



Offenes ökumenisches Singen

Wann: jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Isolde & Alfred Giese.

KREATIV & PRAKTISCH

Für alle, die gerne gestalten, nähen, handarbeiten oder basteln.



Der Nähclub

Der Nähclub: montags, 18.00-21.00 Uhr

Näh-Workshops: jeden letzten Samstag im Monat, 13.00-18.00 Uhr

Teenager-Workshops: jeden ersten Samstag i. M., 13.00-18.00 Uhr

Wo: Gemeindetreff Neufrankenforst, Beethovenstr. 19

Info: dernaehclub@gmx.de



Handarbeitsgruppe „Nadelöhr“

Wann: 09.02., 23.02. | 09.03., 23.03., 15.00-17.00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Refrath, Vürfels 26

Info: Alfrede Sommer, Tel. 64477



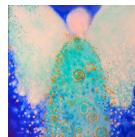
Handarbeitstreff in Herkenrath

Wann: jeden 1. Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr und

jeden 3. Freitag im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Wo: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Sabine Blißenbach, E-Mail: sabine.blissenbach@ekir.de



Malen im Ev. Gemeindezentrum Bensberg

Wann: stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Info: Christina Stoschus-Schumann | www.die-malwerkstatt.de



Workshop Kreatives Schreiben

Wann: Samstag, 21.02. & 21.03., 10-13 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Refrath, Vürfels 26

Info: Gemeindebüro Refrath, Tel. 69143

SPIEL & SPASS

Gemeinsam spielen, lachen, neue Menschen kennenlernen.

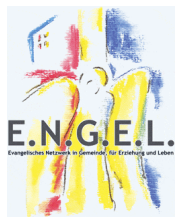


Spielestreff für Erwachsene

12.02. & 26.02 | 12.03. & 26.03. jeweils um 18.00 Uhr im

Gemeindetreff Neufrankenforst, Beethovenstr. 19

Info: David Haupt, Tel. 0176/44775924



NEUES AUS DEM FAMILIENZENTRUM E.N.G.E.L.

Noch befinden wir uns mitten in der fröhlichen Karnevalszeit, doch der Frühling klopft bereits an die Tür. Auch im Familienzentrum E.N.G.E.L. blicken wir schon nach vorne und freuen uns auf unser erstes Frühlingsangebot für Familien.

Zum Thema: Da brummt es in der Beute

Entdeckt die fabelhafte Welt der Bienen! Wir schauen uns die Waben an, probieren köstlichen Honig und erfahren spannende Informationen über das Leben der Bienen.

Wann: 13.03., 15.00-16.30 Uhr

Wo: Ev. Integrative Kita Arche Noah

Für wen: Eltern und Großeltern mit Kindern ab 5 Jahren (max. 8 Familien)

Zum Thema: Geschwisterstreit

Wenn die eigenen Kinder sich häufig streiten, liegen bei den Eltern schnell die Nerven blank. Eltern stehen diesen Auseinandersetzungen oft hilflos gegenüber bzw. fühlen sich massiv

gestresst. Wie sollen sie reagieren? Wie viel elterliches Einschreiten ist sinnvoll? Wo können Kinder ihre Konflikte selber lösen? Welche Hilfestellungen können Kinder bei der Lösung unterstützen?

Wann: 26.03., 19.30-21.45 Uhr

Wo: Ev. Integrative Kita Arche Noah

Referentin: Elke Azrak

Zum Thema: Regeln und Grenzen

Neben Liebe, Fürsorge und persönlicher Freiheit brauchen Kinder auch Regeln und Grenzen. Sie geben ihnen Halt, fördern ein harmonisches Familienleben und unterstützen die Integration in die Gesellschaft. Unser Vortrag zeigt euch Wege auf, wie ihr die Balance zwischen Liebe und notwendigen Grenzen für eure Kinder finden könnt.

Wann: 03.02., 19.30-21.45 Uhr

Wo: Ev. Integrative Kita Arche Noah

Referentin: Regina Berghaus

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen.

Herzliche Grüße

Vanessa Riebenstahl

KINDERGOTTESDIENSTE IN UNSERER GEMEINDE



**KIRCHE MIT
KINDERN**



EV. GEMEINDEZENTRUM BENSBERG

Termin: jeden 2. So. im Monat, 10.00 Uhr! **Achtung:** 8.3. um 11.00 Uhr (s. S. 6)

EV. GEMEINDEZENTRUM HERKENRATH

Minigottesdienst: stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

KINDERKIRCHE/MINIGOTTESDIENST

ZELTKIRCHE KIPPEKAUSEN

Wann: 01.03., 11.15-11.45 Uhr

RELIGIONSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

KITA ARCHE NOAH, ZELTKIRCHE

Wann: 27.03., 11.00 Uhr

SCHULGOTTESDIENSTE

GGs Kippekausen: 27.02. und 27.03 jeweils 8 Uhr in der Zeltkirche

KGs Taubenstrasse: 25.03., 8.15 Uhr in der Zeltkirche

GGs Refrath: 06.02. & 06.03. um 8.45 Uhr | 20.02. & 20.03., 27.03. um 8.00 Uhr

KINDERFERIENAKTION IN HERKENRATH – JETZT TERMIN VORMERKEN!

In den Osterferien laden wir wieder herzlich zur Kinderferienaktion in Herkenrath ein. Von **Montag, 30. März, bis Mittwoch, 1. April**, erwartet Grundschulkinder ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen, Kreativangeboten und gemeinsamen Aktionen – natürlich mit viel Spaß und Zeit zum Toben und Lachen.

Weitere **Informationen** zum Ablauf sowie zur Teilnahme gibt es **ab dem 17. Februar** bei Britta Gramstat, über die auch die Anmeldung erfolgt. Also, am besten den Termin jetzt schon im Kalender notieren!

Infos: Britta Gramstat
E-Mail: britta.gramstat@ekir.de

SPIELGRUPPEN & KINDERGRUPPEN



ELTERN-KIND-CAFÉ KRABBELGRUPPE BENSBERG

Termin: dienstags 10.00-12.00 Uhr (außer in den Ferien) & mittwochs 15.30-17.00 Uhr
Ort: Ev. Gemeindezentrum Bensberg
Anmeldung: ja
Leitung: Kristina Immig
Infos & Kontakt: Gemeindebüro Bensberg,
E-Mail: gemeindebuero-bensberg@ekir.de



BABY-SPIELGRUPPE AM VÜRFELS

In unserer Spielgruppe treffen sich Babys des Jahrgangs 2025 mit ihren Eltern in einer entspannten und herzlichen Umgebung. Zeit & Raum für Austausch unter Müttern und Vätern, während die Kleinen spielerisch erste Begegnungen miteinander erleben.
Termin: Donnerstags von 9.00-10.30 Uhr
Leitung: Birte Hahmann
Ort: Kirche am Vürfels
Info und Anmeldung: Birte Hahmann;
Tel. 0157/74301963



KRABBELGRUPPE KIPPEKAUSEN

Für Kinder ab 0 Monaten bis 3 Jahren mit ihren Müttern und/oder Vätern.

Termin: freitags von 10.30-12.00 Uhr
Ort: Ev. Gemeindezentrum Kippekausen
Leitung: Meike Heppner, Tel. 0177/3425934
E-Mail: meikescheiderich@hotmail.com



KRABBELGRUPPE IN HERKENRATH

Termin: montags von 9.30-11.30 Uhr.
Ort: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath
Kontakt: Brigitte Selbach
www.kindercafe-herkenrath.de



KINDERGRUPPEN IN HERKENRATH

MÄDCHENGRUPPE: dienstags von 16.30-18.00 Uhr für Mädchen in der Grundschule
GIRLS TIME: Donnerstag, 05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 17.00-19.00 Uhr für Mädchen ab der 5. Klasse.
JUNGENGROUPE: Donnerstag 26.02., 12.03. & 26.03., 15.00-16.30 Uhr
Anmeldung: Britta Gramstat, Tel. 481697
E-Mail: britta.gramstat@ekir.de

SPEZIELL FÜR JUGENDLICHE

JUGENDGLAUBENSKURS: „THE CHOSEN“



Bei einem gemütlichen Abend lernst du Jesus (näher) kennen: menschlich, warmherzig, humorvoll, aufrüttelnd, leidenschaftlich, liebevoll und einfach unwiderstehlich. Er verändert das

Leben der Menschen, die ihm begegnen. Gemeinsam schauen wir an jedem Abend eine Episode der weltweit erfolgreichen Serie – und kommen danach über verschiedene Highlight-Szenen ins Gespräch.

Termine: 5 Dienstage vom 17.02. – 17.03. jeweils von 18.00 – 20.30 Uhr.

Orte: 17.02., 03.03. & 17.03. im Gemeindezentrum Bensberg sowie 24.02. & 10.03. in der Kirche am Vüfels



Freitags im Ev. Gemeindezentrum Bensberg (außer in den Ferien). Immer 17-20 Uhr.



STAY CONNECTED

Es wird wieder mega!

Wann: 21. März, 18-22 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg

KIRCHE UND KARNEVAL

Bunt, laut, ausgelassen – und doch tief im Kirchenjahr verwurzelt: Der Karneval ist weit mehr als nur ein fröhliches Treiben vor dem Aschermittwoch. Seine Wurzeln liegen in der christlichen Tradition und markieren den Übergang von ausgelassener Lebensfreude zur Zeit der Besinnung in der Passionszeit. Was heute mit Kostümen, Musik und Humor gefeiert wird, hat also auch eine geistliche Seite.



**JEK
JUNGE-
ERWACHSENEN-
KREIS**

LEUTE ZWISCHEN
18 UND 30.
DINGE DIE
SPASS MACHEN
THEMEN DIE
DRAN SIND.

Nächste Treffen:
1.02. | 1.03.
neu 13-15 Uhr



Hintergrund:

Traditionell verzichteten Christen und Christinnen in der Fastenzeit, also den vierzig Tagen vor Ostern, auf den Verzehr von Fleisch und Alkohol und schränkten auch sonst ihr Leben ein. An Karneval sagte man „dem Fleisch Lebwohl!“ („carne vale“). Hier durfte aber auch die Welt auf den Kopf gestellt werden. Spott auf die Herrschenden, Tanz und ausgiebiger Alkoholkonsum gehörten dazu. Die „tollen Tage“ bergen auch ein utopisches Moment: dass das Leben mit seinen oft harten Begrenzungen und Ungerechtigkeiten nicht alles ist... (Marie-Theres Wacker)

Unverkleidet leben:

„Ich kann ohne Maske – so wie ich bin – zu Gott kommen. Denn unter meinen Masken liegt ein vielseitiger und wunderschöner Mensch, der genauso von Gott gewollt ist.“ (Hannah Thielmann)



INTERVIEW MIT CHARLIE RÖTTGEN INHABER VON CHARLIE'S KARNEVALSSHOP IN REFRATH

Was liebst du am Karneval?

Die Kreativität. Das Beisammensein, die Mischung aus Familiärem und Großevent.

Was war dein schönster Karnevalsmoment?

Die schönsten Momente sind die besinnlichen, wenn man am Ende einer Veranstaltung zusammen schunkelt. Und: Als Kasalla das 1. Mal auf der Bühne der Steinbreche war.

Gibt's No-Gos für dich im Fastelovend?

Alles, was dem gesunden Menschenverstand widerspricht. Sich an die Ecke stellen und pinkeln oder in der Bahn rauchen, nur „weil Karneval ist“, das geht gar nicht.

Was ist in dieser Saison das angesagteste Outfit?

Alles was schrill bunt ist und glitzert. Oder auch Kostüme in uni Silber bzw. uni Gold. Und natürlich die „Kölsche Karnevalsaus“ – wegen dem Song von Druckluft.

Und dein Tipp für das kleine Budget?

Selber machen! Z.B. eine alte Jeansjacke mit Accessoires aufpeppen (die es in meinem Laden ja reichlich gibt 😊)

Wenn du 2026 einen Motto-Wagen bauen solltest: Wie sähe der aus?

Er hätte auf jeden Fall mit Toleranz zu tun, nach dem Motto "Jeck, loss Jeck elans". Also jeder soll so sein dürfen, wie er oder sie will. In der Umsetzung des Mottos würde ich Figuren gestalten, bei denen Kopf und Körper/Kostüm nicht zusammenpassen. Um zu zeigen, dass Rollen und Muster auch durchbrochen werden dürfen, und auch Traditionen darf man durchaus verändern und neu interpretieren.



Danke für das Interview und viel Erfolg und Freude in der Session!
(Das Interview führte Birgit Dwornicki)

SPEZIELL FÜR SENIOR*INNEN

Altenklub Bensberg

Mittwochs 14.30 bis 16.30 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Info: Gretel Diekmann, Tel. 53642 | Anke Steg, Tel. 54360 |

- 04.02.** Fröhlicher Nachmittag mit Musiker Albert Böcker
 - 11.02.** Wir feiern Karneval: Mit dem Kinderdreigestirn, der Tanzsportgemeinschaft rot-weiß Bensberg und den Harlekids. Kostüm erwünscht!
 - 18.02.** Aschermittwoch: Fischessen ist angesagt
 - 25.02.** Polizistin Marie Duske informiert zum Thema Betrug
 - 04.03.** Vorbereitung auf den diesjährigen Weltgebetstag mit Dr. Martina Gaß (s. S. 6)
 - 11.03.** Herzlich willkommen Pfarrer i. R. Wolfgang Graf
 - 18.03.** Pfarrerin Ulrike Ritgen gestaltet den Nachmittag
 - 25.03.** Frühlingsausflug zur Müngstener Brücke
- Achtung:** Abfahrt 13:30 Uhr | Rückkehr: 18:00 Uhr
-

Seniorenclub Herkenrath

Mittwochs 14.30 bis 16.30 Uhr (Zweimal im Monat)

Wo: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Inge Neu, Tel.: 981651

- 04.02.** Karneval (bis 17.00 Uhr!)
 - 18.02.** Fischessen
 - 04.03.** Bingo
 - 18.03.** Singen mit J. Giese
 - 30.03.-12.04.** Osterferien
-

Seniorenclub Kippekausen

Mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Frau Schmietenknop, Tel. 65860

- 04.02.** Gedächtnistraining mit Brigitte Risters
- 11.02.** Karneval
- 18.02.** 13.00 Uhr Aschermittwoch
- 25.02.** Die Wurzeln von Karneval. Warum feiern wir Karneval?
Mit Dagmar Eichberg-Weber
- 04.03.** Weltgebetstag (s. S. 6)
- 11.03.** Straßennamen in Refrath, aber noch NIE gehört? Mit Hans Peter Müller
- 18.03.** Singen und Musizieren zum Frühlingsanfang
Xaver Hetzenegger & Ulla Pillmann
- 25.03.** Sitztanz mit Larissa Schmitz
- 30.03.-11.04.** Osterferien

Nachmittag der Senioren am Vüfels

Montags 15.00 bis 16.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Wo: Ev. Gemeindezentrum Vüfels, Vüfels 26

Info: Frau Altmeyer, Tel. 22880

- 02.02. Mensch ärgere dich nicht ...
 - 09.02. Wir feiern Karneval.
 - 16.02. **Fällt wegen Rosenmontag aus**
 - 23.02. Städtequiz
 - 02.03. Wir erzählen: Meine Lieblingsstadt
 - 09.03. Bingo
 - 16.03. Wir singen: Lieder von Städten
 - 23.03. Städtereisen (Ich packe meinen Koffer)
 - 30.03. Osterferien
-

Seniorenclub Neufrankenforst

DONNERSTAGS 15.00 BIS 17.00 UHR, **TERMINE: 05. & 19.02. | 05. & 19.03.**

Wo: Gemeindetreff Neufrankenforst, Beethovenstraße 19

Info: Herr Meyndt, Tel. 66745



Ü60 (NORDIC-)WALKING-GRUPPE

Gemeinde auf neuen Laufwegen

Wann: dienstags, 9.00 Uhr (außer in den Ferien)

Wo: Parkplatz am Kinderspielplatz Saaler Mühle

Kosten: 24,- € für 12 Termine

Info: angela.yanar@ekir.de

ALTENHEIM-GOTTESDIENSTE

St. Josefs Haus, Junkersgut 10–14:

04.02. und 04.03. | 16.00 Uhr

Bergische Residenz, Dolmanstraße 7:

11.02. und 11.03. | 16.00 Uhr

Seniorenheim Krone, Zum Steinrutsch 1:

20.02. und 20.03. | 16.00 Uhr

AGO Herkenrath, Kirchgasse 1

26.03. | 16.00 Uhr

AWO, Saaler Straße 92-96:

24.02. und 10.03. | 16.00 Uhr

Lerbacher Wald, Helene-Stöcker-Straße 1-12:

19.02. und 19.03. | 10.30 Uhr

Carpe Diem, Overather Straße 32:

27.02. und 27.03. | 16.00 Uhr

SENIORENGESPRÄCHSKREIS

Dienstag, 10.02. und 17.03. um 15.30 Uhr

Wo: St. Josefs Haus, Junkersgut 10–14

DANK FÜR ERFOLGREICHE "PLÄTZCHENAKTION"

Gemeindeglieder der Evangelischen und „Krone“ in Refrath für frohe Gesichter sorgen. Ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst schloss die Aktion am 12.12.25 ab. Allen, die gebacken, gespendet, gepackt und verteilt haben, ein ganz herzliches Dankeschön!

Ihr Pfarrer Robert Dwornicki

Dank an alle Eltern der Konfirmand:innen für die Plätzchenspenden: Der Plätzchenverkauf auf dem Weihnachtsmarkt am 1. Advent war ein toller Erfolg!

Ihre Kristina Scharnke

AKTION „SCHENK MIR EIN BUCH“ – 78 NEUE TITEL FÜR UNSERE BÜCHEREI



Dank großzügiger Spenden – unter anderem der BB-Bank – ist unsere Ev. öffentliche Bücherei Kippekausen zum Jahresanfang um 78 neue Bücher reicher geworden. Besonders viele neue Kinder- und Jugendbücher

laden jetzt zum Stöbern und Vorlesen ein, aber auch Erwachsene finden spannende Neuerscheinungen.

Neugierig? Mehr zur Aktion und zur Bücherei gibt es auf unserer Homepage.



Wir suchen für folgende Straßen neue Monatsgrußverteiler:

FÜR HERKENRATH (OVERATH):

- Am Lüderich
- Im Ziegelfeld
- Bröderstraße
- Mittelauel
- Friedensweg
- Olper Straße
- Im Hoffeld
- Sportplatzstraße
- Im Kornfeld
- Unterauel
- Zum Sülzufer
- Am Auelterberg
- Schulstraße
- Am Bahnhof

FÜR REFRATH:

- Agnes-Miegel-Straße
- Herderstraße
- In der Auen (Teilstück)
- Kopernikusstraße

Sollten Sie Zeit und Lust haben, alle zwei Monate bei einem kleinen Spaziergang, den Monatsgruß für die Gemeinde zu verteilen, dann melden Sie sich bitte in den Gemeindebüros (Bensberg: Tel. 52284, Refrath: Tel. 69143)

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bensberg | www.kirche-bensberg.de

Verantwortlich: Pfarrer Samuel Dörr, Pfarrer Robert Dwornicki, Pfarrerin Marion Rauber, Kristina Scharnke

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionssitzung für die Ausgabe April/Mai 2026: 19. Februar 2026

Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai 2026: 2. März 2026

ANSPRECHPARTNER

TELEFON*

Seelsorgeteam

Sprechstunden nach Vereinbarung.

Pfarrer Samuel Dörr	E-Mail: samuel.doerr@ekir.de Insta: @samuel.doerr	53738
Pfarrer Birgit & Pfarrer Robert Dwornicki	E-Mail: birgit.dwornicki@ekir.de Insta: @b.dwornicki E-Mail: robert.dwornicki.1@ekir.de	63398
Pfarrer Marion Rauber	E-Mail: marion.rauber@ekir.de	9199383
Pfarrer Ulrike Ritgen	E-Mail: ulrike.ritgen@ekir.de	0163/8343454
Diakon Rainer Beerhenke	E-Mail: rainer.beerhenke@ekir.de	867809

Kinder- & Jugendarbeit

Diakonin Britta Gramstat, Jugendleiterin	E-Mail: britta.gramstat@ekir.de Anschrift: Straßen 54, 51429 BGL	481697
Larissa Schmitz, Gemeindepädagogin	E-Mail: larissa.schmitz@ekir.de Insta: @freshe.fische Anschrift: Wittenbergstr. 1, 51429 BGL Sprechstunde: Dienstag 10.30-13.00 Uhr	9689887

Familienzentrum E.N.G.E.L.

Silke Geißler, KiTa Leiterin	Ev. Kindertagesstätte Bensberg E-Mail: info@kindergarten-bensberg.de	55008
Vanessa Riebenstahl, KiTa Leiterin	Ev. Kindertagesstätte Arche Noah Kippekausen E-Mail: kita.refrath@ev-kitaverband-koeln-rrh.de	64026

Gemeindebüros

Kristina Scharnke	Ev. Gemeindebüro Bensberg, Straßen 54, 51429 BGL Montag Mittwoch Donnerstag 9-13 Uhr in Herkenrath Dienstag 11-14 Uhr im Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3, 51429 BGL E-Mail: gemeindebuero-bensberg@ekir.de	52284
Bettina Jensen Silke Reiländer	Ev. Gemeindebüro Refrath, Wittenbergstr. 1, 51427 BGL Dienstag bis Freitag 9-13 Uhr und mittwochs durchgängig bis 17 Uhr E-Mail: gemeindebuero-refrath@ekir.de	69143

Ev. Sozialberatungsstelle – anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung

Julia Krämer-Walter	E-Mail: sozialberatungsstelle-bensberg@ekir.de Refrath: Montag 9-13 Uhr Bensberg: Dienstag 11-14 Uhr Herkenrath: Mittwoch & Donnerstag 9-13 Uhr Konto/Förderkreis: IBAN: DE81 3705 0299 0312 0169 15 Über Spenden freuen wir uns!	57851
---------------------	--	--------------

ANSPRECHPARTNER

TELEFON*

Beratung und Hilfe

Alten- & Familienhilfe Bensberg	Montag Mittwoch Donnerstag & Freitag 10-12 Uhr, 1. Dienstag im Monat 16-18 Uhr. E-Mail: info@afh-bensberg.de	56565
Alten- & Familienhilfe Refrath	Montag Dienstag 16-18 Uhr & Donnerstag 10-12 Uhr, E-Mail: info@afahi-refrath.de	69852
Ev. Beratungsstelle Bensberg	Milchborntalweg 4, 51429 Berg. Gladbach Termin nach telefonischer Vereinbarung	54004
Diakoniestation	des Ev. Krankenhauses Berg. Gladbach oder 24 Stunden Rufbereitschaft:	02202/1227100 0163/2571265
Hotline: Evangelische Seelsorge		0800/1110111
Ev. Informationsstelle, Schildergasse 57, 50667 Köln		0221/6605722
Kleiderstube Bensberg	Im Bungert 3, (Gemeindezentrum) Dienstag 15.00-17.30 Uhr	0163/6652542

Küster:in | Hausmeister:in

Bensberg	Natascha Röger E-Mail: natascha.roeger@ekir.de	0176/44511862
Herkenrath	Küsterin Dr. Martina Gaß E-Mail: m.gass@t-online.de	02207/847378 01577/9842868
Kippekausen & Vüfels	Küster Heiko Nießen E-Mail: heiko.niessen@ekir.de	66859 0152/26128675

Organist:innen

Yumi Choi	E-Mail: yumi.choi@gmx.net	0177/3499332
Xaver Hetzenegger	x.hetzenegger@googlemail.com	01578/4954900
Johannes Lange	E-Mail: johannes.lange@ekir.de	53347
Olaf Schmitz	E-Mail: n-o.schmitz@t-online.de	0170/7018094

Ev. Verwaltungsverband Köln-Rechtsrheinisch

Wuppertaler Straße 21a, 51067 Köln E-Mail: info@evv-kirche-rechtsrheinisch.de	0221/2785610
--	--------------

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Bensberg

Bank für Kirche u. Diakonie eG
IBAN: DE49 3506 0190 1010 6100 16 | BIC: GENODED1DKD

*Folgende Vorwahl gilt für Bensberg, Herkenrath und Refrath: 02204

**GOTT GEHE MIT DIR DURCH DIESE PASSIONSZEIT –
IN DEINEN FRAGEN UND ZWEIFELN,
IM INNEHALTEN UND IM NEU BEGINNEN.
ER SCHENKE DIR MUT ZUR EHRLICHKEIT,
EIN WACHES HERZ FÜR DAS LEIDEN ANDERER
UND HOFFNUNG, DIE AUCH IM DUNKEL TRÄGT
UND DEIN LEBEN VERWANDELT.**



Bild: E. Grabowski © GemeindebriefDruckerei.de

www.kirche-bensberg.de